

Guthirt

Kath. Pfarramt Guthirt, Guthirtstrasse 3–7, 8037 Zürich,
Telefon 044 279 10 50, www.guthirt.ch

Pfarrer: Marcel von Holzen 044 279 10 51
Seelsorgerin: Petra Mühlhäuser 044 279 10 57
Seelsorgerin: Cornelia Luntzer 044 279 10 56
Seelsorger im Stojko Mamic 044 414 63 44
PZ Käferberg: Christoph Osterkamp 044 414 63 44
Sakristane: Thomas Oesch 044 279 10 65
Michael Gebretinsae 044 279 10 65

Sekretariat: Jeannine Dürst
Ashniga Sivananthan, Lernende
E-Mail: info@guthirt.ch
Bürozeiten: Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr
Hauswart: Marijan Kovacevic 044 279 10 60
Henry Okoye, Lernender



Neues in Guthirt

Zum Jubiläumsjahr erscheint unser Guthirt-Logo mit der temporären Ergänzung «100 Jahre» und dem Motto: «Fürend luege, mitenand fiire». Danke, Jeanne Decasper, für die Anpassung.



Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 18. März 2023

18.00 Eucharistiefeier
Leg. Marie Egert-Aschwanden

Sonntag, 19. März 2023

10.00 Eucharistiefeier
11.15 Eritreer-Gottesdienst

Kollekte: Schwester Emanuelle – Kairo

WERKTAGS-GOTTESDIENSTE

Di 21.3. 17.30 Euch. Anbetung und
Beichtgelegenheit
Mi 22.3. 9.00 Eucharistiefeier
Ged. Romano
8.30 Rosenkranzgebet
Do 23.3. 9.00 Wortgottesdienst
Fr 24.3. 18.30 Kreuzweg

GOTTESDIENSTE ALTERSZENTREN

Samstag, 25. März 2023

9.15 Alterszentrum Sydefädeli
10.30 Alterszentrum Trotte

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 25. März 2023

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 26. März 2023

10.00 Wortgottesdienst
11.15 Eritreer-Gottesdienst

Kollekte: Fastenopfer

WERKTAGS-GOTTESDIENSTE

Di 28.3. 18.30 Taizé-Abendgebet
Mi 29.3. 9.00 Wortgottesdienst
Do 30.3. 8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Frauengottesdienst
Leg. Gerda und Hans
Blanc-Bibo
Ged. Fam. Eichen-
berger-Pinzani
Fr 31.3. 18.30 Kreuzweg

Aus dem Pfarreileben

FRAUE-TREFF

Dienstag, 21. März, 14.30 Uhr im Restaurant Wyrot, Trotte

MÜETTERCLUB

Mittwoch, 22. März, 18.00 Uhr. Wir spazieren gemeinsam zum Primetower, wollen dort etwas trinken und die schöne Aussicht auf die Stadt geniessen. Treffpunkt: Nordbrücke

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GE BET

Dienstag, 28. März, 18.30 Uhr, Krypta

KAFITASSLI

Donnerstag, 30. März, nach der Eucharistiefeier um 9.00 Uhr, anschliessend Kafitassli im Mehrzweckraum

SPIELABEND IM PFARREIZENTRUM

Donnerstag, 30. März, 19.00 Uhr

ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND 2023

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung», so sagte der jüdische Philosoph Martin Buber. Er zeigte damit, wie wichtig andere Menschen und die Beziehungen mit ihnen für unser Leben sind.

Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Der ökumenische Jugendkreuzweg «beziehungsweise» lädt dazu ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen. Die Begegnungen ziehen sich dabei wie eine Linie durch. Das zeigen auch die Bilder dieses Kreuzweges, die die einzelnen Begegnungen in so genannter Lineart darstellen. Mit einem Stift, der nicht abgesetzt wird, wird eine fortlaufende Linie gezeichnet, die das Wichtigste des Motivs einfängt. Die Aquarell-Farbkleckse unterstreichen die Beziehung, mal sind sie näher, mal sind sie weiter voneinander entfernt.

Der Kreuzweg dieser Form wird begangen am **Freitag, 31. März, um 18.30 Uhr in der Krypta.** Herzliche Einladung zum Dabeisein und Mitmachen!



KREUZ & QUER

Unter dem Titel «Kreuz & Quer» werden in diesem Jahr **drei Abendveranstaltungen** zu ganz unterschiedlichen Themen aus Religion, Kultur und Gesellschaft angeboten.

Mittwoch, 26. April, 19.00 Uhr: Referat von Bruder Dr. Anil Suthi OFM. Der aus Indien stammende Kapuziner hat letztes Jahr das Doktorat abgeschlossen und seine Arbeit, unterstützt von unserer Pfarrei, veröffentlicht. In Guthirt wird er über «Religion in der Öffentlichkeit» sprechen und dabei die verschiedenen Religionssituationen (Europa, Indien) beleuchten. Die beiden späteren Kreuz & Quer-Veranstaltungen finden statt am: **Mittwoch, 14. Juni:** Jüdischer Nationalfonds KKL **Mittwoch, 27. September:** Das christliche Menschenbild im Zeitalter der neuen «Normalität».

Marcel von Holzen

NEUE GRUPPE: GUTHIRT-GLÖCKNER

Da im Glockenturm die alte Handläuteeinrichtung noch weitgehend vorhanden war, wurde sie zum Jubiläumsjahr mit neuen Läuteseilen ergänzt. Somit können nun fünf von sechs Glocken zu besonderen Anlässen wieder von Hand geläutet werden.



Das Läuten bedingt allerdings Kondition und will geübt sein. Pfr. von Holzen, der sich seit Jahrzehnten mit dem Glockenwesen befasst, leitet die neue Gruppe. Interessenten fürs aktive Läuten können sich bei ihm melden. Zudem wird es im Verlauf des Jahres auch öffentliche Führungen und Vorträge geben.